

Bundesarbeitsgericht
Vierter Senat

Urteil vom 13. Mai 2020
- 4 AZR 643/19 -
ECLI:DE:BAG:2020:130520.U.4AZR643.19.0

I. Arbeitsgericht Augsburg

Urteil vom 8. Oktober 2018
- 2 Ca 199/17 -

II. Landesarbeitsgericht München

Urteil vom 9. Oktober 2019
- 11 Sa 130/19 -

Entscheidungsstichworte:

Tarifvertrag - unmittelbare Wirkung - Günstigkeitsprinzip

Hinweise des Senats:

Parallelentscheidung zu führender Sache - 4 AZR 489/19 -; ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe

BUNDEsarbeitsgericht



4 AZR 643/19
11 Sa 130/19
Landesarbeitsgericht
München

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
13. Mai 2020

URTEIL

Radtke, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Beklagte, Berufungsbeklagte und Revisionsklägerin,

pp.

Klägerin, Berufungsklägerin und Revisionsbeklagte,

hat der Vierte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 13. Mai 2020 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Treber, die Richterinnen am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck und Klug sowie die ehrenamtliche Richterin Gey-Rommel und den ehrenamtlichen Richter Moschko für Recht erkannt:

I. Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts München vom 9. Oktober 2019 - 11 Sa 130/19 - wird zurückgewiesen.

II. Die Beklagte hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben im Hinblick auf die Entscheidung in dem Parallelverfahren - 4 AZR 489/19 - auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 72 Abs. 5 ArbGG, § 555 Abs. 1 Satz 1, § 313a Abs. 1 Satz 2 ZPO).

1

Treber

Rinck

Klug

S. Gey-Rommel

Moschko